



Sicherheit an Türen



GfS EH-Türwächter Montage- und Bedienungsanleitung

Bitte übergeben Sie
dieses Heft an Ihren Kunden
zur Aufbewahrung.

Art.-Nr.: 990000



Art.-Nr.: 990100



Art.-Nr.: 994000



Normen

Seit dem 1.4.2003 gelten in den Ländern der Europäischen Union die harmonisierten europäischen Normen für mechanisch betätigte Notausgangs- und Panik Türverschlüsse EN 179 und EN 1125. Diese Normen unterscheiden im Wesentlichen danach, ob es an der jeweiligen Fluchttür zu einer Notsituation oder einer Paniksituation kommen kann. Die Ausstattung jeder Fluchttür ist daher einer genauen und individuellen Risikoanalyse zu unterziehen. Die EN 179 gilt für Notausgänge, an denen nicht mit Paniksituationen zu rechnen ist.

Die Menschen im Gebäude sind mit den Ausgängen und deren Beschlägen vertraut. Hier werden in der Regel Türklinken benutzt.

Der GfS EH-Türwächter für Türklinken entspricht gemäß Zertifikat des MPA NRW (Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen) der EN 179. Er sichert die Türklinke und ermöglicht gleichzeitig die Öffnung der Tür mit einem einzigen Handgriff.

Verschluss



Die Klinke ist gesichert, die Hemmschwelle unter dem Türgriff aktiv. Jedoch kann die Tür im Notfall mit einem einzigen Handgriff geöffnet werden. Der GfS EH-Türwächter löst in diesem Fall einen Alarm aus.

Notöffnung



Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der GfS EH-Türwächter nach unten und ermöglicht in einem Öffnungsvorgang das Begehen der Notausgangstür. Dabei wird Daueralarm ausgelöst, der nur mit dem Geräteschlüssel zurückgesetzt werden kann.

Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel wird der GfS EH-Türwächter – durch Verschieben nach unten – alarmfrei in eine Dauerfreigabeposition gebracht werden. In dieser Position ist die Tür normal begehbar. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich.

Einzelfreigabe



Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion, um die Tür alarmfrei zu begehen.

Prinzip und Funktion

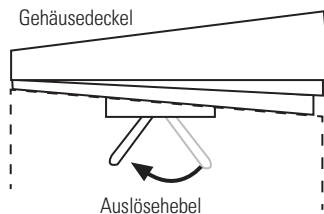
Der Voralarm ist eine optionale Funktionserweiterung des GfS EH-Türwächters. Bereits bei leichter Betätigung der Klinke wird hier schon ein Alarm ausgelöst, der bei Loslassen der Türklinke wieder verstummt.

Voralarm



Bei leichtem Drücken der Türklinke ertönt Alarm. Sobald die Klinke losgelassen wird, verstummt der Alarm wieder. Wird die Klinke jedoch komplett heruntergedrückt, wird der Daueralarm ausgelöst.

Besonderheit beim Voralarm



Wenn der Gehäusedeckel geschlossen wird, muss der Auslösehebel des Voralarms komplett ausgeklappt sein.

Prinzip und Funktion

Der GfS EH-Türwächter für Stangengriffe ist mit einem speziell entwickelten Einschubteil ausgestattet. So kann der GfS EH-Türwächter auch eingesetzt werden, wenn die EN 1125 gefordert wird. Der GfS EH-Türwächter für Stangengriffe ist auch mit Voralarm erhältlich (Art.-Nr.: 994100).

Verschluss



Der Stangengriff ist gesichert, die Hemmschwelle aktiv. Jedoch kann die Tür im Notfall mit einem einzigen Handgriff geöffnet werden. Der GfS EH-Türwächter löst in diesem Fall einen Alarm aus.

Notöffnung



Beim Durchdrücken des Stangengriffes verschiebt sich der GfS EH-Türwächter nach unten und ermöglicht in nur einem Öffnungsvorgang das Begehen der Notausgangstür. Dabei wird Daueralarm ausgelöst, der nur mit dem Geräteschlüssel gelöscht werden kann.

Funktionsbeschreibung

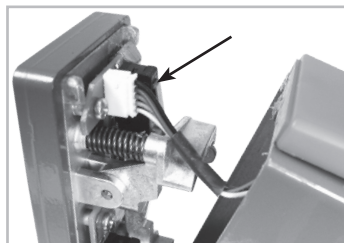
Der GfS EH-Türwächter für Funk dient zur kabellosen Weiterleitung des Alarms an ein Anzeigepaneel, eine Funk-Alarmleuchte oder einen Funkempfänger. Bei Begehung der Tür ertönt der lokale Alarm. Gleichzeitig wird ein Funksignal ausgelöst. Dieses Signal kann von einem Anzeigepaneel (über die Funk-Anschlussbox), einer Funk-Alarmleuchte oder z. B. einem Funkrepeater empfangen werden. Der integrierte Funksender im GfS EH-Türwächter hat eine Reichweite von ca. 30 m.

ACHTUNG: Wenn Sie mehrere GfS Funk-Türwächter einlernen möchten, machen Sie die bereits eingelernten Geräte stromlos (Batterie entfernen), damit sich die Frequenzen nicht überlagern. Vermeiden Sie die Montage an folgenden Orten, da die Reichweite beeinflusst werden kann:

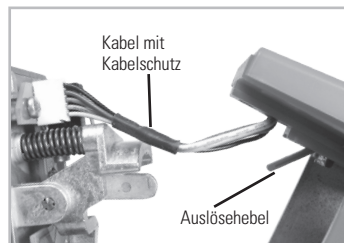
- Boden- und Metallnähe
- andere Sender im Frequenzbereich
- nicht störte Geräte oder Anlagen

Technische Daten

Frequenz	868,3 MHz
Stromversorgung	Auslieferung mit 9 V Blockbatterie Fremdeinspeisung möglich: 9 V DC
Stromaufnahme	< 5 µA in Ruhe ca. 12 mA beim Senden (Alarm) 100 mA Sirene (Alarm)
Betriebstemperatur	-20° C – +60° C



Den Gehäusedeckel langsam öffnen und dabei das Kabel des Funksenders abziehen.



Wenn der Gehäusedeckel geschlossen wird, muss der Auslösehebel komplett ausgeklappt sein und das Kabel seitlich liegen.

GfS EH-Türwächter mit potentialfreiem Wechsler und Fremdeinspeisung

Art.-Nr.: 990 010

WICHTIGE HINWEISE

- Bei verdeckter Kabelverlegung im Türblatt, die Kabelführung mit 8 mm Durchmesser bohren.
- Ist es notwendig, das vorgefertigte Anschlusskabel zur Verlegung nochmals zu entfernen, muss das Kabel anschließend unbedingt wieder genau wie vorher montiert werden.
- Bei Fremdeinspeisung über externe Spannungsversorgung kann die 9 V Blockbatterie angeschlossen bleiben. Sie dient als Puffer bei Stromausfall.

KABELBELEGUNG**Potentialfreier Wechsler**

- schwarz C
- violett NO (geschlossen bei Auslösung)
- rosa NC (geschlossen bei Ruhe)

Positionsmeldung

- grün C
- braun NO (geschlossen bei Daueröffnung)
- gelb NC (offen bei Daueröffnung)

Fremdeinspeisung

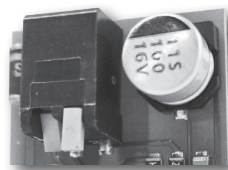
- rot + 9 bis 12 VDC (24 V DC auf Anfrage)
- blau GND
- weiss + 24 V DC (optional)

Alle anderen Adern sind nicht belegt!

Automatische Alarmabschaltung

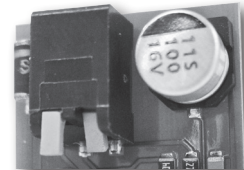
Art.-Nr.: 901 900

Die Dauer bis zur Alarmabschaltung wird über den DIP-Schalter gesteuert. Sie kann zwischen 2 oder 6 Minuten eingestellt werden.



1 = ON
2 = OFF

Abschaltung
nach 2 Min.



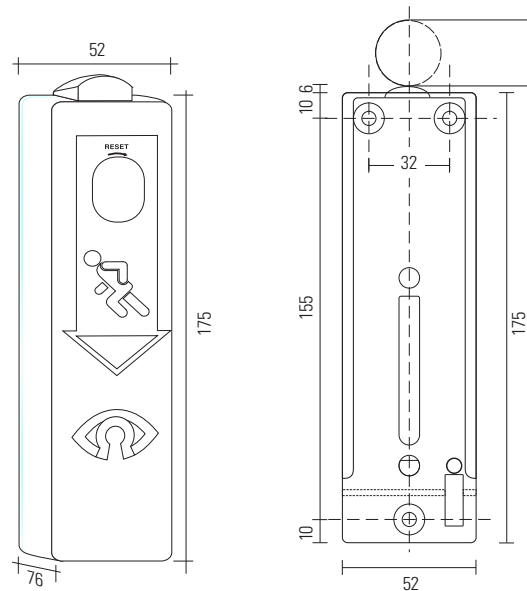
1 = OFF
2 = ON

Abschaltung
nach 6 Min.

Montageschema des GfS EH-Türwächters

Den GfS EH-Türwächter senkrecht unter die Türklinke halten, so dass das Gerät mittig unter dem Klinkenende sitzt. Den GfS EH-Türwächter in dieser Position anzeichnen.

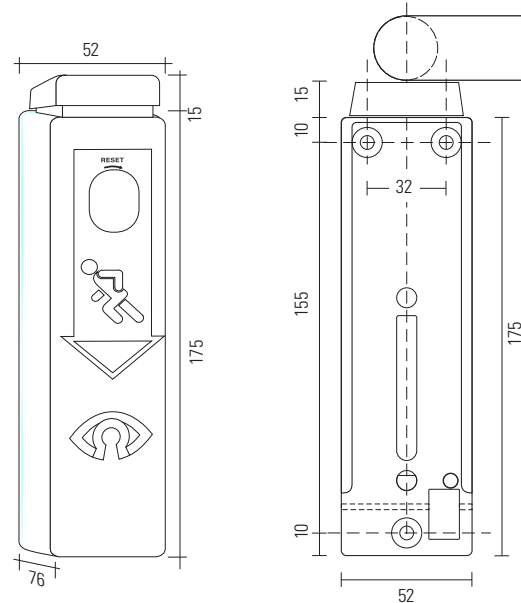
GfS EH-Türwächter



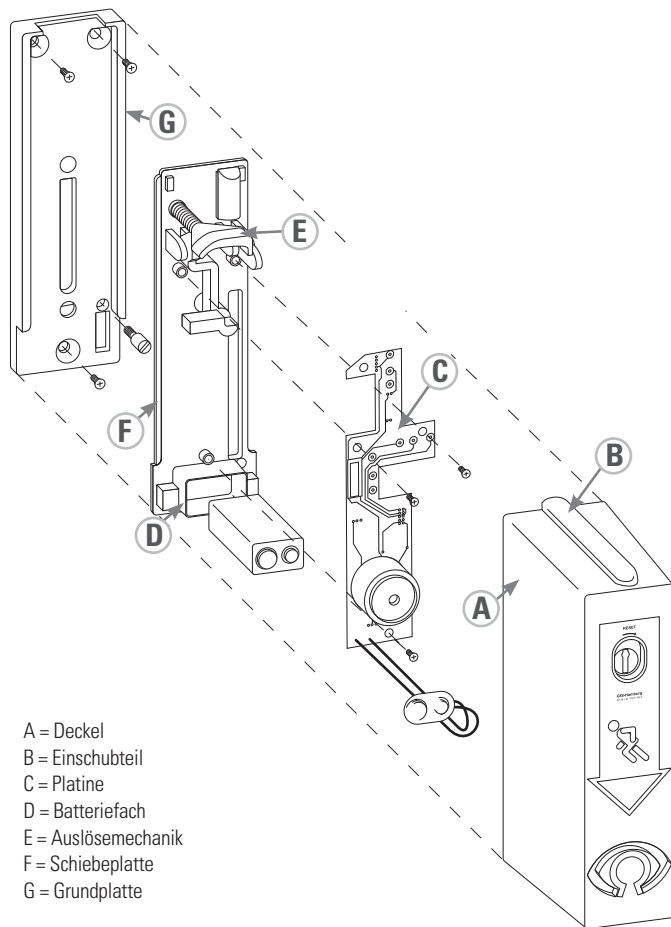
Zeichnung 1

Alle GfS EH-Türwächter sind werkseitig mit einem Profilhalbzylinder ausgestattet. Der Austausch gegen einen bauseitigen Profilhalbzylinder ($\leq 30/10$ mm) ist bei allen GfS EH-Türwächtermodellen problemlos möglich. **Bei größeren Zylindern muss der GfS EH-Türwächter entsprechend umgerüstet werden (Art.-Nr.: 940500).**

GfS EH-Türwächter mit Voralarm



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.



- A = Deckel
- B = Einschubteil
- C = Platine
- D = Batteriefach
- E = Auslösemechanik
- F = Schiebepatte
- G = Grundplatte

I. Öffnen des GfS EH-Türwächters

Zur **Montage** und für den **Batteriewechsel**, muß das Gerät geöffnet werden. Dazu müssen Sie **den Schlüssel komplett gegen den Uhrzeigersinn nach links und mit verstärktem Kraftaufwand über den Widerstand hinweg drehen**, bis sich der Deckel aus seiner Festhaltung löst. Den Deckel dabei nicht festhalten.

II. Montieren des GfS EH-Türwächters

Auf die Auslösemechanik **E** im Bereich der Feder drücken und die Schiebepatte **F** mit der Platine nach unten schieben, bis sie einrastet. Batterie herausnehmen.

Anhand der vorher angezeichneten Türwächterposition die beiden nun sichtbaren oberen Befestigungslöcher markieren und den GfS EH-Türwächter oben anschrauben.

Zum Anbringen der dritten Befestigungsschraube die Schiebepatte **F** wieder in die Ausgangsposition zurück schieben. Den GfS EH-Türwächter mit der dritten Befestigungsschraube durch das Batteriefach **D** fixieren.

Batterie wieder einsetzen und anschließend mit dem Batteriestecker verbinden.

ACHTUNG: Der Schlüssel muss beim Zusammensetzen abgezogen sein.

Den Gehäusedeckel **A** unten an der Schiebepatte einhaken und oben gegen drücken.

III. Inbetriebnahme und Prüfung des Gerätes

Nach erfolgter Montage den GfS EH-Türwächter mehrfach durch Klinkenbetätigung auslösen, die Auslösekraft darf nicht über 7 kg liegen.

IV. Alarmabschaltung und Daueroffeneinstellung

Nach erfolgter Alarmauslösung wird dieser mittels Schlüssel ausgeschaltet. Drehen Sie hierzu den Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts (Reset) und schieben den GfS EH-Türwächter in seine Ausgangsstellung – von unten nach oben – zurück. Anschließend den Schlüssel wieder abziehen. Für die Daueroffeneinstellung verfahren Sie umgekehrt. Den Schlüssel nach rechts drehen, den GfS EH-Türwächter ganz nach unten schieben, den Schlüssel abziehen.

Der GfS EH-Türwächter sollte im Zuge der jährlichen Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.

GfS EH-Türwächter – Bedienung

Die **Funktionen** des GfS EH-Türwächters sind **bei jedem Modell identisch**. Es macht also keinen Unterschied, ob Sie einen GfS EH-Türwächter mit oder ohne Voralarm, mit oder ohne Signalweiterleitung, für Klinken oder Stangengriffe verwenden. **Diese Anleitungen gelten für alle GfS EH-Türwächter Modelle gleichermaßen. Am besten Sie verwahren diese Anleitung leicht verfügbar auf.**

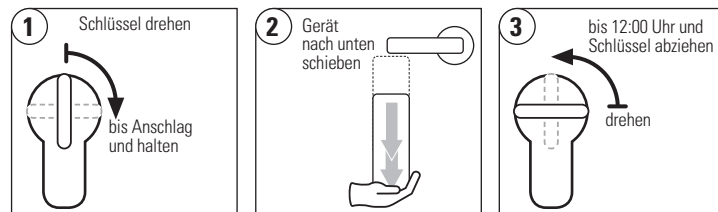
ÖFFNEN DES GfS EH-TÜR WÄCHTERS

Zur **Montage** und für den **Batteriewechsel**, muß das Gerät geöffnet werden. Dazu müssen Sie **den Schlüssel komplett gegen den Uhrzeigersinn nach links und mit verstärktem Kraftaufwand über den Widerstand hinweg drehen**, bis sich der Deckel aus seiner Festhaltung löst. Den Deckel dabei nicht festhalten.



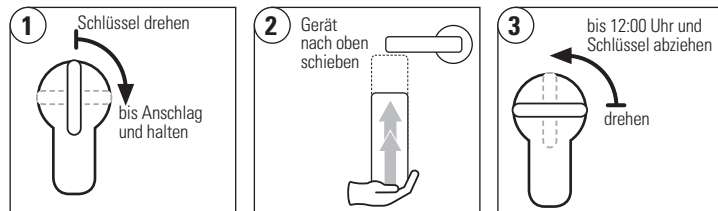
DAUEROFFEN

Zum Einstellen der Daueroffen-Funktion führen Sie den Geräteschlüssel in den Zylinder ein und drehen bis zum Anschlag nach rechts **1**. Halten Sie den Schlüssel in dieser Position und führen gleichzeitig den GfS EH-Türwächter mit der anderen Hand von oben nach unten bis in seine unterste Position **2**. Drehen Sie nun den Schlüssel zurück in die 12:00 Uhr-Position und ziehen ihn ab **3**. Der GfS EH-Türwächter ist jetzt in Daueroffen-Stellung und die Tür kann alarmfrei benutzt werden. Um das Gerät wieder in Funktion zu setzen, gehen Sie wie oben beschrieben vor.



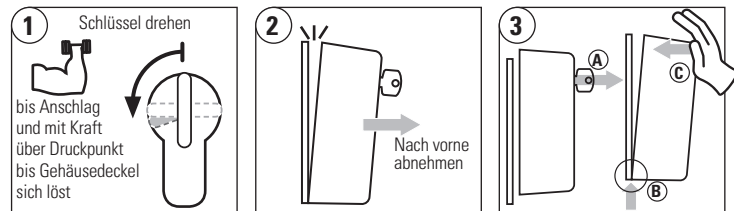
ALARMABSCHALTUNG/RESET

Zum Ausschalten des Alarms führen Sie den Geräteschlüssel in den Zylinder ein und drehen bis zum Anschlag nach rechts **1**. Halten Sie den Schlüssel in dieser Position und schieben den GfS EH-Türwächter mit der anderen Hand von unten nach oben in seine Ausgangsposition zurück. Hierbei erlischt der Alarm **2**. **Wichtig: Erst schließen dann schieben.** Drehen Sie nun den Schlüssel zurück in die 12:00 Uhr-Position und ziehen ihn ab **3**. Der GfS EH-Türwächter ist jetzt wieder betriebsbereit.



BATTERIE-WECHSEL

Setzen Sie das Gerät in seine Ausgangsposition (siehe RESET). Anschließend drehen Sie den Schlüssel bis zum Anschlag nach links und mit etwas Druck über den Widerstand hinweg **1**. Der Deckel löst sich aus seiner Halterung **2**. Nehmen Sie den Deckel nun ab und wechseln Sie die Batterie. Um den Deckel wieder aufzusetzen **3** **ziehen Sie zunächst den Schlüssel ab**, **A** hängen dann die unteren Nietplättchen an der Grundplatte ein **B** und drücken oben bis der Deckel einrastet. Der GfS EH-Türwächter ist wieder einsatzbereit.



Montage an Glasrahmentüren



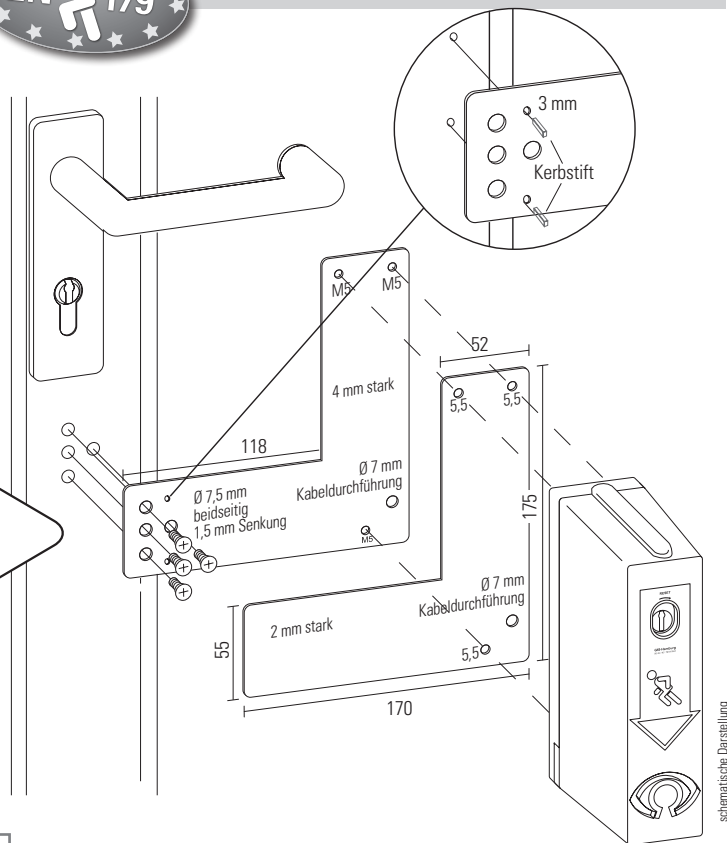
Die Montageplatten so unter den Türdrücker halten, dass der Teil, auf den der Türwächter montiert wird, den Einbaumaßen entspricht (vgl. Seite 5). Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind. Nun den Türwächter, wie auf Seite 6 (siehe Punkt II.) beschrieben, in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

Das Montageset besteht aus

- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte

Um einen sicheren Halt an der Tür zu gewährleisten, bitte **unbedingt alle vier Befestigungsschrauben und die Kerbstifte verbauen**.



Zeichnung 3

Montage mit Montageplatte 991 470 oder 991 770



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.

Montage an Brandschutz- oder Glasrahmentüren



Zunächst müssen Sie den Türwächter in die gewünschte Position (siehe Seite 5) bringen und diese kennzeichnen.

Um eine optimale Festigkeit zu erreichen, müssen die Oberflächen sauber, trocken und fettfrei sein. Dazu nehmen Sie Schleifpapier und rauhen die Montagefläche gründlich auf (nur bei Vollblatttüren). Anschließend entfernen Sie mit einem sauberen, fettfreien Tuch den Schleifstaub von der bearbeiteten Fläche.

Den Klebestreifen abziehen, beide Flächen fest zusammenfügen und kurze Zeit aneinander gepresst zusammenhalten.

Die Verbindung etwas aushärten lassen, bevor Sie den Türwächter mit den drei Schrauben darauf befestigen.

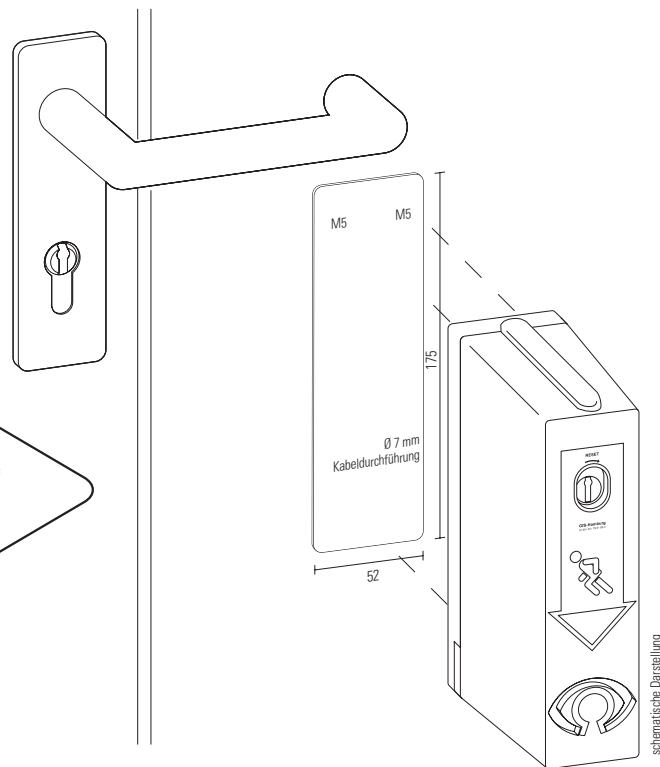
Das Montageset besteht aus

- Montageplatte für den Türwächter
- Spezialklebestreifen (bereits einseitig an der Montageplatte befestigt)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte

Um einen sicheren Halt an der Tür zu gewährleisten, bitte **darauf achten, daß der Untergrund fett- und staubfrei ist.**



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.



Zeichnung 3a

Montage mit Montageplatte 901 670

Montage an Türen mit Stangengriffen

Die Montageplatte so unter den Türwächter halten, dass der Türwächter die richtige Lage zum Stangengriff hat. Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

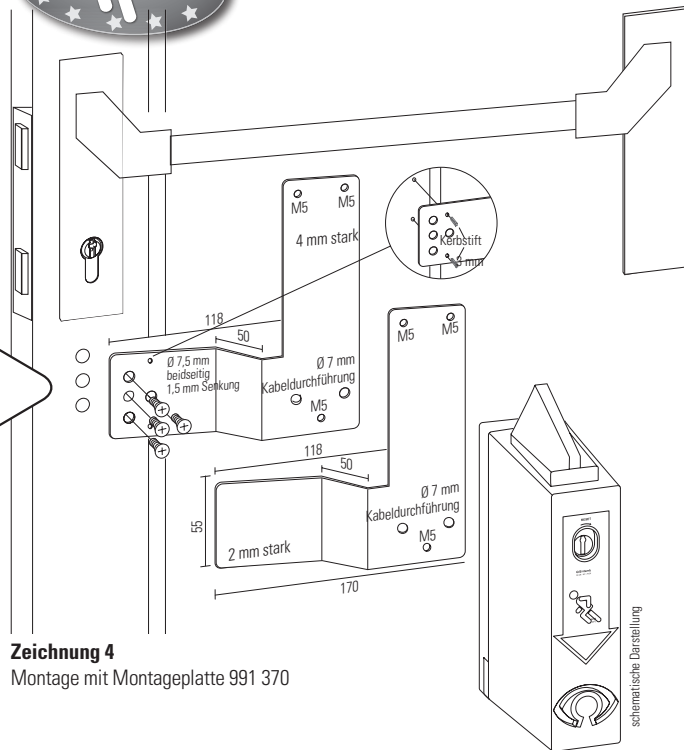
Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind.

Nun den Türwächter in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

Das Montageset besteht aus

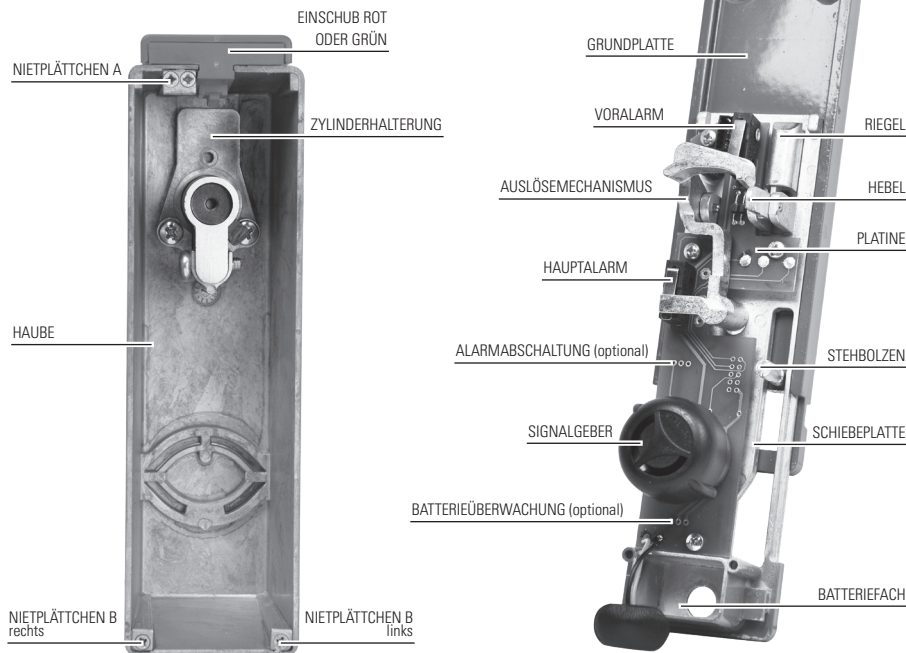
- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte.

Um einen sicheren Halt an der Tür zu gewährleisten, bitte **unbedingt alle vier Befestigungsschrauben und die Kerbstifte verbauen**.

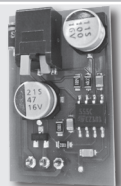


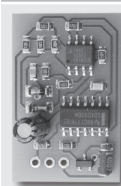
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Auslöseweg des Stangengriffes bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg des Stangengriffes komplett freigegeben haben.

Ersatzteile und Zubehör für den GFS EH-Türwächter



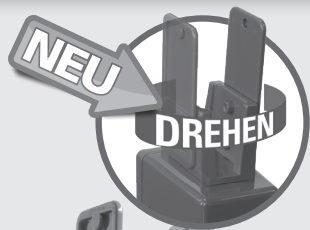
Umrüstung	Art.-Nr.
24 V des Türwächters auf 24 V Anschlussspannung. Ausrüstung im Werk.	901 902

Automatische Alarmanabschaltung	Art.-Nr.
 In Türwächter verbaut. Abschaltzeit entweder 2 oder 6 Minuten, über einen Schalter wählbar. Ausrüstung im Werk.	901 900

Batterieüberwachungs-Einheit	Art.-Nr.
 In Türwächter verbaut. Bei Spannungsabfall unter 6,5 V ertönt für ca. 10 Tage ein Alarm. Ausrüstung im Werk.	901 800

Ersatzteil	Art.-Nr.
Ersatzhaube mit grünem Einschubteil	
ohne PHZ, inkl. kleinem Piktogramm	980 040
mit PHZ, 2 Schlüsseln, inkl. kleinem Piktogramm	980 043
Schiebeplatte	880 068
Grundplatte	880 069
Riegel (nicht einzeln bestellbar)	
Hebel für Riegel	880 063
Nietplättchen	
A	880 006
B, rechts	880 007
B, links	880 008
Auslösemechanismus	990 018
Zylinderbefestigung	880 072
Grüner Einschub für den EH-TW	830 017
Roter Einschub für den EH-TW	
mit Voralarm	830 033
mit Funksender	830 019
mit Funksender und Voralarm	830 038
Einschub für den EH-TW an Panikstangen	
Standard	906 000
mit Voralarm	830 032
mit Funksender	830 034
mit Funksender und Voralarm	830 039
Ersatzhupe	901 571
Stehbolzen	880 081
Ersatzplatine	
Standard	990 005
mit Voralarm	990 006
mit potentialfreiem Wechsler	990 015
mit Voralarm + potentialfreiem Wechsler	990 016
Funk, 868 MHz	990 047
Microschalter für Hauptalarm	880 001

Sichere Fluchtfenster – GfS Fensterwächter®



NEU flexibler Anschlagwinkel optimiert die Planung: Ein Gerät für alle Fenster

- Einfache Montage an gängigen Fenstermodellen
- Ideal für die Nachrüstung
- Keine Elektroinstallation weil Batteriebetrieb
- ca. 95 dB/1 m
- Daueroeffenfunktion
- In Übereinstimmung mit der DIN EN 179
- Hohe Hemmschwelle gegen Missbrauch
- Robustes Metallgehäuse

GfS FENSTERWÄCHTER®**PLUS**

Art.-Nr.: 915 110

Inklusive Batterieüberwachung
Deckelabhebekontakt
Externer Sabotage-Meldekontakt
Fremdeinspeisungsklemme
Profilhalbzylinder



GfS FENSTERWÄCHTER®**PRAXIS**

Art.-Nr.: 915 100

Inklusive Batterieüberwachung
Deckelabhebekontakt
Externer Sabotage-Meldekontakt
Profilhalbzylinder



GfS FENSTERWÄCHTER®**PUR**

Art.-Nr.: 915 000

Inklusive Profilhalbzylinder
Piktogramme



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. **Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.**



Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich die Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R & TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung können Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern.

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Händlerstempel



Sicherheit an Türen

GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH

Tempowerkring 15 · 21079 Hamburg
Tel. 0 40 - 79 01 95 0 · Fax 0 40 - 79 01 95 11
info@gfs-online.com · www.gfs-online.com